Presseinformation

26. September 2011

Theater, Tanz, Kabarett, Musical, Lesungen und mehr

Von „Jackpot oder Die verspielte Großmutter" bis „Schlag nach bei Markus"

Am Mittwoch, 28. September, feiert um 20.15 Uhr im Wald4tler Hoftheater in Pürbach „Jackpot oder Die verspielte Großmutter" unter der Regie von Hanspeter Horner Premiere. Das von René Freund nach einer Idee von Harry Gugenberger eigens für das Hoftheater verfasste Stück beschäftigt sich mit der Frage, ob unterschiedliche Generationen heute noch miteinander leben und voneinander lernen können. Bis Samstag, 10. Dezember, stehen insgesamt 25 weitere Vorstellungen auf dem Spielplan. Nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/784 69, e-mail wki@w4hoftheater.co.at und http://www.w4hoftheater.co.at/.

Im Festspielhaus St. Pölten tanzen das Europaballett St. Pölten und das Vienna Waltz Project am Mittwoch, 28. September, ab 19.30 Uhr im Rahmen einer Benefizvorstellung für „Künstler helfen Künstler" das Ballett „Das Bildnis des Dorian Gray" von Paul Walter Fürst nach Oscar Wilde und Ernst Jandl; es spielt die Philharmonie Marchfeld unter Bettina Schmitt (Choreographie: Christian Tichy). Am Donnerstag, 29. September, folgt ab 19.30 Uhr in der Box „Couple-Like #2" für Jugendliche ab 14 Jahren; es tanzen Ryan Djojokarso, Maartje Pasman, Melanie Wirz und Vincent Morelle (Komposition: Tom Parkinson; Choreografie: Keren Levi, Ugo Dehaes). Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und http://www.festspielhaus.at/.

Am Mittwoch, 28. September, setzt auch der diesjährige Wiener Neustädter Kulturherbst „kleinundfein" sein Programm mit „Der Froschkönig" fort. Die Produktion der Grimm Märchenspieler für Kinder ab drei Jahren ist ab 14 Uhr im Stadttheater Wiener Neustadt zu sehen. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21 bzw. http://www.kulturherbst.com/.

Das Gmünder Theaterfestival Theaterherbst Grenzenlos, vormals Komödienherbst Niederösterreich, zeigt heuer, im fünften Jahr des Bestehens, die deutschsprachige Erstaufführung „Hypermarkt" des slowakischen Autors Viliam Klimácek, dessen Stück von der Welt als Supermarkt handelt und eine technoide Gesellschaft präsentiert, in der aber einzelne Schicksale doch noch zu berühren verstehen. Premiere ist am Donnerstag, 29. September, um 20 Uhr im Kulturhaus Gmünd. Bis 15. Oktober gibt es insgesamt 13 Vorstellungen, danach folgen Gastspiele in der Kulturfabrik Hainburg (21. Oktober), im Stadttheater Mödling (27. Oktober), im Slowakischen Nationaltheater Bratislava (5. November) sowie im Theater Akzent in Wien (8. November). Nähere Informationen und

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Karten bei der Stadtgemeinde Gmünd unter 02852/525 06-123 und http://www.theaterherbst.at/.

In der Bühne im Hof in St. Pölten meint Klaus Eckel am Donnerstag, 29. September, „Alles bestens, aber ..."; der Kabarettabend beginnt um 20 Uhr (Regie: Charly Rabanser). Am Montag, 3. Oktober, feiert dann um 10 Uhr das Jugendmusical „Voll Fett" von Helmut Korherr Premiere (Regie: Peter Gruber). Die Produktion in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein SABA, die sich dem Thema Koma-Trinken widmet, wird danach bis Freitag, 7. Oktober, sowie am Montag, 10., und Dienstag, 11. Oktober, jeweils ab 10 Uhr gezeigt. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und http://www.bih.at/.

„Männer, Schwiegermütter und andere Katastrophen" stehen am Freitag, 30. September, ab 19.30 Uhr im Theater am Steg in Baden auf dem Programm. Der literarisch-musikalische Abend bringt Texte von Erich Kästner über Karl Farkas und Trude Marzik bis Loriot sowie Musik von Johann Strauß über Leonard Bernstein und Friedrich Holländer bis ABBA. Nähere Informationen und Karten beim Haus der Kunst in Baden unter 02252/868 00-550.

Ebenfalls am Freitag, 30. September, lädt das ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich ab 19 Uhr zur Buchpräsentation „Architekturlandschaft Niederösterreich. Band 3 - Waldviertel" in das Kunsthaus Horn. Das Autorinnenteam Theresia Hauenfels, Elke Krasny und Andrea Nussbaum sowie der Architekturfotograf Andreas Buchberger präsentieren dabei 160 Bauten aus den Jahren ab 1919. Im Anschluss daran gibt es in Kooperation mit dem Festival Szene Bunte Wähne die Performance „Ich bin - aus dem Rahmen gefallen" zu sehen, für das Renate Stuefer und Dominik Chan im Rahmen eines Architekturworkshops gemeinsam mit Jugendlichen das Bühnenbild entworfen haben. Nähere Informationen beim ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich unter 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at und http://www.orte-noe.at/.

Drei Tage nach der Aufführung im Festspielhaus St. Pölten tanzen das Europaballett St. Pölten und das Vienna Waltz Project das Ballett „Das Bildnis des Dorian Gray" von Paul Walter Fürst nach Oscar Wilde und Ernst Jandl auch am Samstag, 1. Oktober, ab 19.30 Uhr in der Reithalle von Schloss Hof; der Reinerlös kommt wiederum dem Verein „Künstler helfen Künstlern" zugute. Karten bei der Philharmonie Marchfeld unter 02282/3519, e-mail info@philharmonie-marchfeld.at und http://www.philharmonie-marchfeld.at/; nähere Informationen auf Schloss Hof unter 02285/200 00 und http://www.schlosshof.at/.

Im Landestheater Niederösterreich beginnt die Spielzeit am Samstag, 1. Oktober, mit der St. Pöltner Premiere von Ferdinand Raimunds „Der Verschwender" in der Regie von Jérôme Savary, einer Koproduktion mit der Bühne Baden; Beginn ist um 19.30 Uhr. Gezeigt wird das Original-Zaubermärchen mit Antje Hochholdinger, Rainer Doppler, Boris

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Eder, Wolfgang Seidenberg, Heinz Zuber u. a. weiters am 4., 7., 13., 22. und 29. Oktober, 9. November sowie 17. Dezember jeweils ab 19.30 Uhr, am 5. November und 31. Dezember jeweils ab 16 Uhr bzw. am 31. Dezember zusätzlich ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 60-600, e-mail karten@landestheater.net und http://www.landestheater.net/.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, ist am Samstag, 1. Oktober, ab 20 Uhr sowie am Sonntag, 2. Oktober, ab 18 Uhr „Die verrückte Welt der J. D. Bowling oder Die Geschichte", eine Eigenproduktion der TAM-Studio-Juniors, zu sehen (Regie: Ewald Polacek). Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und http://www.tam.at/.

Schließlich liest Prof. Georg Markus am Dienstag, 4. Oktober, ab 19.30 Uhr im Haus der Kunst in Baden aus seinem neuen Buch „Schlag nach bei Markus. Österreich in seinen besten Geschichten und Anekdoten" (ISBN: 978-3-85002-761-8). Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Karten beim Haus der Kunst in Baden unter 02252/868 00-550.

E-Mail: presse@noel.gv.at